

Prof. Dr. Christian Wiese

Curriculum Vitae

1. Wissenschaftliche Ausbildung und Qualifikation

- 2006 Habilitation im Fach Religionswissenschaft/Judaistik (Universität Erfurt)
- 1997 Promotion (Dr. theol.) an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 1993-95 Vikariat in Bonn und Zweites Theologisches Examen der Evangelischen Kirche im Rheinland
- 1990-92 Studienphase an der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg
- 1990-93 Promotionsstudien an der Universität Heidelberg und Mitarbeit am Heidelberger Forschungsprojekt zu „Widerstand, Judenverfolgung und Kirchenkampf im Dritten Reich“
- 1989 Erstes Theologisches Examen der Evangelischen Kirche im Rheinland
- 1986/87 Studium der jüdischen Geschichte und Philosophie an der Hebrew University Jerusalem; Forschungspraktikum am Leo Baeck Institute Jerusalem
- 1982-89 Studium der Evangelischen Theologie an den Universitäten Tübingen und Bonn

2. Wissenschaftliche / administrative Tätigkeit

- Seit 2023 Sprecher (gemeinsam mit Prof. Dr. Armina Omerika) des interdisziplinären Potenzialfelds „Konstellationen der ‚Nachbarschaft‘ in jüdischen, christlichen und islamischen Kontexten“
- Seit 2022 Gründer und Co-Direktor des „Frankfurt-Tel Aviv Center for the Study of Religious and Interreligious Dynamics“, gemeinsam mit Prof. Menachem Fisch (Tel Aviv University)
- Seit 2021 Sprecher (gemeinsam mit Prof. Dr. Roland Borgardts, seit 2023 mit Prof. Dr. Cornelia Ebert) des Councils des Profilbereichs „Universality & Diversity: Linguistic, Religious, and Cultural Dynamics“
- Seit 2021 Sprecher (gemeinsam mit Prof. Dr. Birgit Emich) des Forschungsverbunds „Dynamiken des Religiösen: Prozesse des Verstehens, des Missverstehens und der Verständigung“
- Seit 2021 Gründer und Direktor des Buber-Rosenzweig-Instituts für jüdische Geistes- und Kulturgeschichte der Moderne und der Gegenwart
- Seit 2021 Vertreter des Präsidenten im Stiftungsrat der Stiftung zur Förderung der internationalen wissenschaftlichen Beziehungen der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt
- 2020-2021 Vertreter der Dekan*innenrunde in der AG „Wissenschaftliche Karriereförderung“ der Goethe-Universität Frankfurt
- 2018-2021 Mitglied des Forschungsrates der Goethe-Universität Frankfurt

Seit 2018	Mitglied des Direktoriums des Forschungskollegs Humanwissenschaften in Bad Homburg
Seit 2018	Ombudsperson für den Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten an der Goethe-Universität Frankfurt
Seit 2018	Gründer und Sprecher des GRADE-Zentrums „Religionsforschung und Theologie“ (RuTh) an der Goethe-Universität Frankfurt, gemeinsam mit Prof. Dr. Christof Mandry
2017-2021	Goethe-Fellow am Forschungskolleg Humanwissenschaften Bad Homburg und Sprecher des <i>Forum for the Study of Interreligious Dynamics</i>
2017-2021	Akademischer Sprecher des LOEWE-Forschungsschwerpunkts „Religiöse Positionierung: Modalitäten und Konstellationen in jüdischen, christlichen und islamischen Kontexten“
Seit 2017	Mitglied des Direktoriums der Goethe Research Academy for Early Career Researchers (GRADE) der Goethe-Universität Frankfurt
Seit 2016	Prodekan für Forschung und Internationales des FB Evangelische Theologie an der Goethe-Universität Frankfurt
2014-2016	Dekan des FB Evangelische Theologie an der Goethe-Universität Frankfurt
2012-2017	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Religionsphilosophische Forschung an der Goethe-Universität Frankfurt
2012-2014	Prodekan des FB Evangelische Theologie an der Goethe-Universität Frankfurt
2010-2012	Studiendekan des FB Evangelische Theologie an der Goethe-Universität Frankfurt
Seit 2010	Martin Buber-Professur für Jüdische Religionsphilosophie an der Goethe-Universität Frankfurt (W 3)
2009/2010	Vertretung der Martin Buber-Professur für Jüdische Religionsphilosophie an der Goethe-Universität Frankfurt
2007-2010	Professor für Jüdische Geschichte an der University of Sussex, Direktor des Centre for German-Jewish Studies; Gründer und Co-Direktor des Centre for Modern European Cultural History an der University of Sussex
2006	Privatdozent für jüdische Geschichte und Kultur, Universität Erfurt
1999-2006	Wissenschaftlicher Assistent (C 1) am Lehrstuhl für Judaistik an der Universität Erfurt
1997-99	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Salomon Ludwig Steinheim-Institut für Deutsch-Jüdische Geschichte an der Gerhard-Mercator Universität/GH in Duisburg

3. Gastprofessuren und Forschungsaufenthalte

Frühjahr 2020	Gastprofessur „Wissenschaft und Judentum“ an der ETH Zürich
WS 2017/18	Visiting Fellow am Herbert D. Katz Center for Advanced Judaic Studies an der University of Pennsylvania
WS 2014/15	Herbert D. Katz Distinguished Visiting Fellow am Herbert D. Katz Center for Advanced Judaic Studies an der University of Pennsylvania
2010-2015	Visiting Research Professor, University of Sussex
2004/05	Kathy Graham Research Fellow und Dozent für jüdische Geschichte und Philosophie am Trinity College, Dublin
2004	Harris Distinguished Visiting Professor am Jewish Studies Department, Dartmouth College, Hanover, N.H.
2003	Associate Visiting Professor for Jewish History am Department for Jewish Studies an der McGill University, Montréal

4. Beirat, Vorstand, Mitgliedschaften

- Mitglied der Wissenschaftlichen Gesellschaft an der Goethe-Universität Frankfurt – seit 2023
- Mitglied des Trägervereins des Moses-Mendelssohn-Zentrums für europäisch-jüdische Studien an der Universität Potsdam – seit 2021
- Mitglied des Beirats zur BMBF-Förderrichtlinie „Aktuelle Dynamiken und Herausforderungen des Antisemitismus“ – seit 2021
- Beteiligung am Konsultationsprozess „Religionen, Diplomatie und Frieden“ an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft in Heidelberg (FEST), gefördert vom Auswärtigen Amt – 2021-2024
- Mitglied des akademischen Beirats des EU-Projekts „Jewish Translation and Cultural Transfer in Early Modern Europe“ (JEWTRACT, Dr. Iris Idelson-Shein, Ben Gurion University of the Negev, Beer Sheva) – seit 2020
- Mitglied des Beirats der Sonderausstellung „Erforschung und Beseitigung. Das kirchliche ‚Entjudungsinstitut‘ 1939-1945“ (Stiftung Lutherhaus Eisenach) – 2018-2019.
- Präsident der Hermann-Cohen-Gesellschaft – seit 2018
- Mitglied des Beirats der Zeitschrift *Bulletin der russischen Universität der Freundschaft der Völker (RUDN, Moskau) – Philosophie-Serie* – seit 2018
- Vertrauensdozent des Ernst Ludwig-Ehrlich Studienwerks – seit 2018
- Mitglied des akademischen Beirats der Zeitschrift *Jewish Studies Quarterly* – seit 2016
- Mitglied des Vorstands der Hermann-Cohen-Gesellschaft – seit 2015
- Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Internationalen Rosenzweig-Gesellschaft e.V. – seit Oktober 2014

- Vorsitzender des Archivs Bibliographia Judaica E.V. (Frankfurt am Main) – 2014-2016
- Mitglied des Kuratoriums der Buber-Rosenzweig-Stiftung (Bad Nauheim) – seit 2013
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Center for the Study of Jewish Thought in Modern Culture an der Universität Kopenhagen – 2013-2019
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Minerva Instituts für deutsche Geschichte an der Universität Tel Aviv – seit 2013, seit 2015 Vorsitzender des Beirats
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Franz Rosenzweig Minerva-Zentrums an der Hebrew University Jerusalem – seit 2012
- Mitglied des Beirats des Projekts *Enzyklopädie jüdischer Kulturen* (Simon Dubnow Institut Leipzig) – 2010-2016
- Mitglied des Editorial Board der online-Zeitschrift *Quest: Issues in Contemporary Jewish History* (Centro di Documentazione Ebraica Contemporanea, Milano) – seit 2011
- Mitglied des Beirats der Martin Buber-Werkausgabe und stellvertretender Leiter der Arbeitsstelle Martin Buber-Werkausgabe (Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf) – 2010-2019
- Stellvertretender Vorsitzender der Wissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft des Leo Baeck Instituts in der Bundesrepublik Deutschland – seit 2009
- Mitglied des Beirats des Projekts *Deutsch-Jüdische Autoren des 19. Jahrhunderts. Schriften zu Staat, Nation, Gesellschaft* (Salomon Ludwig Steinheim Institut, Duisburg und Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung) – seit 2009
- Mitglied des internationalen Vorstands des Leo Baeck Institute – seit 2009
- Mitglied des Vorstands des Leo Baeck Institute London – seit 2008
- Mitglied des Editorial Board des *Australian Journal of Jewish Studies* – seit 2008
- Mitglied des Vorstands des Koordinierungsrats der Gesellschaften für christlich jüdische Zusammenarbeit, Bad Nauheim (1999-2004)

5. Reihenherausgeberschaft / Editionen / Zeitschriften

- Gründer und Herausgeber der Schriftenreihe *Martin-Buber-Studien* (Gütersloher Verlagshaus) – ab 2024
- Gründer und Mitherausgeber der Schriftenreihe *Religiöse Dynamiken in Geschichte und Gegenwart* (Mohr-Siebeck), gemeinsam mit Yossef Schwartz (Tel Aviv University) und Orit Bashkin (University of Chicago) – seit 2023
- Gründer und Mitherausgeber der Schriftenreihe *Religiöse Positionierungen in Judentum, Christentum und Islam* (De Gruyter), gemeinsam mit Nina Fischer – seit 2022

- Gründer und Mitherausgeber der Schriftenreihe Kontexte zur jüdischen Geschichte Hessens (De Gruyter), gemeinsam mit Stefan Vogt, Doron Kiesel und Gury Schneider Ludorff – seit 2021
- Mitherausgeber der Zeitschrift *Naharaim* (de Gruyter), gemeinsam mit Yfaat Weiss/seit 2018 Benjamin Pollock (Hebrew University Jerusalem) und Daniel Weidner (Zentrum für Literaturforschung Berlin) – seit 2014
- Gründer und Herausgeber der Schriftenreihe *Mar'ot. Die jüdische Moderne in Quellen und Werken* (De Gruyter) – seit 2012
- Mitglied des Hauptherausgebergremiums der *Kritischen Gesamtausgabe der Werke von Hans Jonas* (Rombach Verlag) – 2010-2017
- Gründer und Mitherausgeber der Schriftenreihe *Supplements to Jewish Thought and Philosophy* (Brill Publishers), gemeinsam mit Elliot Wolfson (New York University) und Hartwig Wiedebach (Zürich) – 2006-2022

6. Organisation internationaler Konferenzen / Workshops / Ringvorlesungen

2023

- 12.-14. November 2023 (Frankfurt): Jahreskonferenz des Projekts „Synagogen-Gedenkbuch Hessen“: *Jüdisch-christliche Nachbarschaften. Wirtschaft – Gesellschaft – Kultur*, in Kooperation mit dem Zentralrat der Juden in Deutschland und der Augustana-Hochschule Neuendettelsau.
- 06.-07. November 2023 (Berlin): Internationale Konferenz *Phenomenology and Religion in France and Germany*, in Kooperation mit der Université de Lille, der University of Haifa und der Katholischen Akademie Berlin.
- 12.-13. September 2023 (Bad Homburg): *Bad Homburg Conference: Flucht und Migration: Herausforderungen für Religionen und (post)säkulare Gesellschaften*, in Kooperation mit dem Forschungskolleg Humanwissenschaften Bad Homburg, dem Frankfurt-Tel Aviv Center for the Study of Religious and Interreligious Dynamics, dem Forschungsverbund „Dynamiken des Religiösen“, der Clusterinitiative „Contrust: Vertrauen im Konflikt“ und dem Institut Franco-Allemand.
- 3.-13. September 2023 (Tel Aviv): Summer School des Frankfurt/Tel Aviv Center: *The Interreligious Monotheistic Moment – Past and Present*, in Kooperation mit der Tel Aviv University.
- 30. Juli- 03. August 2023 (Frankfurt): Workshop *Religious and Cultural Dimensions of Translation: Martin Buber's and Franz Rosenzweig's Translation of the Bible*, in Kooperation mit dem Rosenzweig Minerva Center, Hebrew University Jerusalem und der University of Toronto.
- 18.-21. Juni 2023 (Tel Aviv): Early Career Workshop *The Dynamics of Religious Interaction*, in Kooperation mit der Tel Aviv University, der Cambridge University und der University of Notre Dame.
- 28.-30.04.2023 (Wittenberg): Tagung *Martin Buber – Leben als Begegnung*, in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Wittenberg.
- SoSe 2023 (Frankfurt): Interdisziplinäre Ringvorlesung *Revolution – Reaktion – Religion: 1848 in historischer Perspektive*, in Kooperation mit dem

Forschungsverbund „Dynamiken des Religiösen“, dem Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt und der „Schnittstelle Religion“ an der Goethe-Universität.

- 13.-15. März 2023 (Mainz/Frankfurt): Tagung *Über das Verhältnis von Christentum, Judentum und Staat im 19. Jahrhundert. Manifestationen in Künsten, Theologie und Gesellschaft*, in Kooperation mit dem DFG-Netzwerk „Religion im Plural“ und dem Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.
- 20.-23. Februar 2023 (Toronto): Workshop *Religious and Cultural Dimensions of Translation: Martin Buber's and Franz Rosenzweig's Translation of the Bible*, in Kooperation mit dem Rosenzweig Minerva Research Center, Hebrew University Jerusalem und der University of Toronto).

2022

- 19.-20. Dezember 2022 (Tel Aviv): Internationale Konferenz *Thinking Interreligiously: The Many Faces of Interreligious Dynamics*, in Kooperation mit der Tel Aviv University.
- 12.-13. Dezember 2022 (Barcelona): Internationale Konferenz *Christian Readings of Rabbinic Sources in Polemic Contexts: Epistemic Orders and Religious Dialogue between Jews, Christians and Muslims during the Middle Ages*, in Kooperation mit der Universidad Autònoma de Barcelona, Bellaterra [gefördert vom Forschungsverbund „Dynamiken des Religiösen an der Goethe-Universität Frankfurt“].
- 06.-08. November 2022 (Frankfurt): Internationale Konferenz *Das jüdische Frankfurt 1933 bis 1990*, in Kooperation mit der Bildungsabteilung des Zentralrats der Juden in Deutschland, dem Fritz Bauer Institut für Geschichte und Wirkung des Holocaust, dem Institut für christlich-jüdische Studien und Beziehungen, Augustana-Hochschule Neuendettelsau, dem Jüdischen Museum Frankfurt am Main und der Jüdischen Gemeinde Frankfurt.
- 18.-21. September 2022 (Frankfurt): *Bewusstsein mit Leib und Seele. Ein Symposium zu Cohens nicht geschriebener Psychologie*, in Kooperation mit der Hermann Cohen-Gesellschaft und dem Dipartimento di Filosofia e Scienze dell'Educatione an der Università degli Studi di Torino [gefördert von der Stiftung zur Förderung der internationalen Beziehungen der Goethe-Universität und dem Forschungsschwerpunkt „Dynamiken des Religiösen“ an der Goethe-Universität Frankfurt].
- 05.-06. September 2022 (Zürich): Internationaler Workshop *Der Zionismus und die Wissenschaften*, in Kooperation mit der ETH Zürich.
- 17.-20. Juli 2022 (Frankfurt): Internationaler Kongress *Der Stern der Erlösung – ein Jahrhundert später: Franz Rosenzweig und die Geschichte / The Star of Redemption – a Century Later: Franz Rosenzweig and History*, in Kooperation mit der Internationalen Rosenzweig Gesellschaft und dem Franz Rosenzweig Minerva Research Center an der Hebräischen Universität Jerusalem [gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und vom Bundesministerium des Inneren].
- 24.-26. Juli 2022 (Bad Homburg): Young Scholar's Conference *The Dynamics of Religious Interaction*, in Kooperation mit der Tel Aviv University, der University of Cambridge und der University of Notre Dame.
- 04.-06. Juli 2022 (Oxford): Internationaler Workshop *Hans Jonas – the Early Years*, in Kooperation mit der University of Oxford und der Université de Lille.

- 22.-25. Mai 2022 (Jerusalem): Internationales Symposium *Religious and Cultural Dimensions of Translation: Martin Buber's and Franz Rosenzweig's Translation of the Bible*, in Kooperation mit der Hebräischen Universität Jerusalem und der University of Toronto.
- 17.-18. Februar 2022 (virtuell): Interdisziplinärer Doktorand*innen-Workshop *Gebrochene Traditionen? Jüdische Literatur, Philosophie und Musik im NS-Deutschland*, in Kooperation mit dem Selma-Stern-Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg und der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar.

2021

- WS 2021/22 (virtuell): Ringvorlesung *GEBROCHENE TRADITIONEN? Jüdische Literatur, Philosophie und Musik im NS-Deutschland*, in Kooperation mit der Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder) und der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.
- WS 2021/22 (virtuell): Ringvorlesung *Ambivalente Nachbarschaften: Religiöse, kulturelle und politisch-soziale Dynamiken zwischen Judentum, Christentum und Islam in historischen und gegenwärtigen Konstellationen / Ambivalent Neighborhoods: Religious, Cultural, Political and Cultural Dynamics between Judaism, Christianity and Islam in Historical and Contemporary Constellations*, in Kooperation mit dem LOEWE-Forschungsschwerpunkt „Religiöse Positionierung“, dem Forschungskolleg Humanwissenschaften und der Cluster-Initiative „Dynamiken des Religiösen“.
- 16.-17. Dezember 2021 (Coimbra): Internationale Konferenz „*Wir wissen auch jetzt noch nichts von Gott*“: *Transcendence and Revelation – On the Centenary of Franz Rosenzweig's Star of Redemption*, in Kooperation mit der Internationalen Rosenzweig-Gesellschaft und dem Centro des Estudios Disciplinares do Seculo XX, Universidade de Coimbra.
- 09. November 2021 (Frankfurt an der Oder): Tagung *GEBROCHENE TRADITIONEN? Jüdische Literatur, Philosophie und Musik im NS-Deutschland*, in Kooperation mit dem Axel Springer-Lehrstuhl für deutsch-jüdische Literatur- und Kulturgeschichte, Exil und Migration der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder), dem Lehrstuhl für Geschichte der jüdischen Musik der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und dem Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg.
- 10.-12. Oktober 2021 (Frankfurt): Internationale Konferenz *Das jüdische Frankfurt: Geistes- und Kulturgeschichte von der Emanzipation bis 1933*, in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Frankfurt, der Bildungsabteilung im Zentralrat der Juden in Deutschland und der Augustana-Hochschule Neuendettelsau [gefördert u.a. vom Zentralrat der Juden in Deutschland, der Georg und Franziska Speyerschen Hochschulstiftung und der Stiftung Polytechnische Gesellschaft].
- 21.-22. Juni 2021 (virtuell): Young Scholar's Conference *The Dynamics of Religious Interaction*, in Kooperation mit der Tel Aviv University und der University of Cambridge.

2020

- 12. November 2020 (virtuell): Internationaler Workshop *Plurality and Pluralism in Contemporary Israeli Society: Developments and Debates* (zum Gedenken an Dr. Roi Benbassat), in Kooperation mit der Humboldt-Universität Berlin.

- 06.-07. Juli 2020 (virtuell): Young Scholar's Conference *The Dynamics of Religious Interaction*, in Kooperation mit der Tel Aviv University und der Cambridge University.
- 26.-28. Februar 2020: (Ramat Gan): Internationaler deutsch-israelischer Workshop *After Emancipation: German Jewry in the Twentieth Century*, in Kooperation mit der Bar Ilan University, Ramat Gan, und dem Franz Rosenzweig Minerva Research Center an der Hebräischen Universität Jerusalem [gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und vom Bundesministerium des Inneren].
- 19.-21. Januar 2020 (Frankfurt): Internationale Konferenz *Female Aspects of the Divine*, in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Frankfurt [gefördert durch die DFG und die Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität sowie dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst].

2019

- 15.-17. Dezember 2019 (Jerusalem): Internationale Konferenz *The Conspiracy of the Good and Necessary Evil*, in Kooperation mit dem Franz Rosenzweig Minerva Research Center und der Martin Buber Society of Fellows, Hebrew University Jerusalem [gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst].
- WS 2019/20 (Frankfurt): Ringvorlesung *Religiöse Konflikte – Religion und Konflikt – Religion und Gewalt*, in Kooperation mit der Anne Frank Bildungsstätte [gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst].
- 17.-19. November 2019: Internationale Konferenz (Frankfurt): *Die Zukunft der Erinnerung: Gedenkkultur und gesellschaftliche Verantwortung*, in Kooperation mit der Bildungsabteilung im Zentralrat der Juden in Deutschland, der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main und der Augustana Hochschule, Neuendettelsau [gefördert von der Georg und Franziska Speyerschen Hochschulstiftung].
- 18.-20. September 2019 (Eisenach): Konferenz *Das Eisenacher ›Entjudungsinstitut‹. Kirche und Antisemitismus in der NS-Zeit*, in Kooperation mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena.
- 1.-3. July 2019 (Frankfurt): Internationales Symposium *Divine Logos and Transmission: Translating and Interpreting Foreign Revelations*, in Kooperation mit der Tel Aviv University) [gefördert vom Forschungskolleg Humanwissenschaften Bad Homburg].
- 23.-25. Juni 2019 (Cambridge): Young Scholar's Conference *Religious and Interreligious Studies*, in Kooperation mit der Tel Aviv University und der Cambridge University.
- 12.-13. Mai 2019 (Rom): Internationales Symposium *Religion of Reason from the Sources of Judaism: Hermann Cohen's Philosophy after 100 Years*, in Kooperation mit der Universität La Sapienza, Rom.
- 17.-20. Februar 2019 (Jerusalem): Internationaler Kongress *Back to Redemption: Rosenzweig's Star 1919-2019*, gemeinsam mit der Internationalen Rosenzweig-Gesellschaft und dem Rosenzweig Minerva Research Center an der Hebrew University Jerusalem) [gefördert von u.a. Axel Springer-Stiftung; Ev. Kirche in Hessen und Nassau; Jehoshua und Hanna Bubis-Stiftung; Freunde und Förderer der Goethe-Universität; Stiftung zur Förderung der internationalen Beziehungen der Goethe-Universität; Alfons und Gertrud Kassel-Stiftung; Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst].

2018

- 28.-31. Oktober 2018 (Frankfurt): *Die Zukunft des kritischen Idealismus: Hermann Cohen nach 100 Jahren / The Future of Critical Idealism: Hermann Cohen After 100 Years*: Internationaler Kongress der Hermann Cohen-Gesellschaft an der Goethe-Universität Frankfurt, in Kooperation mit dem Dipartimento di Filosofia e Scienze dell'Educatione an der Università degli Studi die Torino [gefördert von der DFG und vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst].
- 4.-6. Juni 2017 (Cambridge): *Young Scholars' Conference in Interreligious Studies*, in Kooperation mit der Tel Aviv University und der University of Cambridge.
- 13.-15. Mai 2018 (Frankfurt): Internationale Konferenz *Gegenwart und Zukunft des christlich-jüdischen Dialogs: Historische und theologische Perspektiven*, in Kooperation u.a mit der Bildungsabteilung des Zentralrats der Juden in Deutschland, der Evangelischen Akademie zu Berlin und der Katholischen Akademie Frankfurt [gefördert von: DFG, EKHN, EKD, Deutsche Bischofskonferenz, Zentralrat der Juden in Deutschland u.a.].
- 22.-23. Mai 2018 (Frankfurt): Internationale Konferenz *Religious Knowledge and Position Taking in the 19th Century: The Case of Educational Media*, gemeinsam mit Prof. Dr. David Käbisch, in Kooperation mit dem Deutschen Historischen Institut Washington [gefördert von: DFG, Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität Frankfurt].
- 7.-8. März 2018 (Frankfurt): Internationales Symposium *Patterns of Interreligious Dynamics in Judaism, Christianity and Islam* [gefördert vom Forschungskolleg Humanwissenschaften Bad Homburg].
- 18.-20. Februar 2018 (Jerusalem): Internationale Konferenz *200 Years of Wissenschaft des Judentums: Historiography, Ideology and the Challenge of a Usable Past*, in Kooperation u.a. mit dem Leo Baeck-Institut Jerusalem [gefördert von der Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität Frankfurt].

2017

- 10. Juli 2017 (Frankfurt): Internationales Symposium *Science, Religion, and Ambiguity*, zum Anlass der Ehrenpromotion von Prof. Menachem Fisch (Tel Aviv University).
- 4.-6. Juli 2017 (Cambridge): *Young Scholars' Conference in Interreligious Studies*, in Kooperation mit der Tel Aviv University und der University of Cambridge.
- 28.-30. Juni 2017 (Frankfurt): Internationale Konferenz *Gottesverständnisse im Judentum: Traditionen und Interpretationen*, in Kooperation mit der Bildungsabteilung im Zentralrat der Juden in Deutschland [gefördert von der DFG].
- SoSe 2017 Ringvorlesung *Judentum und Protestantismus: Historische und Theologische Perspektiven* [gefördert von: EKHN, DFG u.a.].
- 12.-14. Februar 2017 (Jerusalem): Internationale Konferenz *500 Years of the Reformation: Jews and Protestants – Judaism and Protestantism*, in Kooperation mit dem Leo Baeck Institut Jerusalem, der Hebrew University Jerusalem, der Tel Aviv University und der EKD [gefördert von: EKD, Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität Frankfurt].

2016

- Juni 2016 (Cambridge): *Young Scholars' Conference in Interreligious Studies*, in Kooperation mit der Tel Aviv University und der University of Cambridge [gefördert von der Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität Frankfurt und der Stiftung zur Förderung der internationalen Beziehungen der Goethe-Universität Frankfurt].
- 22.-24. Mai 2016 (Frankfurt): Internationale Konferenz *Monsters, Demons, and Wonders in Jewish History and Thought* – gemeinsam mit Dr. Iris Idelson-Shein [gefördert von der Alexander von Humboldt-Stiftung und der Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität Frankfurt].

2015

- Dezember 2015 (Tel Aviv): *Frankfurt – Cambridge – Tel Aviv Conference in Interreligious Studies*, in Kooperation mit Tel Aviv University und Cambridge University) [gefördert von: Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe Universität Frankfurt, Stiftung zur Förderung der internationalen Beziehungen der Goethe-Universität Frankfurt].
- 10-12 Mai 2015 (Jerusalem): Internationale Konferenz *Multiple Dialogues: Martin Buber in Palestine/Israel*, in Kooperation mit dem Leo Baeck Institut Jerusalem und der Martin Buber Society of Fellows at the Hebrew University in Jerusalem [gefördert von: Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe Universität Frankfurt, Stiftung zur Förderung der internationalen Beziehungen der Goethe-Universität Frankfurt].

2014

- 23.-24. Dezember 2014 (Jerusalem): Internationale Konferenz *The Contemporary Relevance of Abraham J. Heschel's Thought*, in Kooperation mit dem Van Leer Institute, Jerusalem und dem Jewish Theological Seminary New York [gefördert von der Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität Frankfurt].
- 26.-29. Oktober 2014 (Frankfurt): Kongress der Internationalen Rosenzweig-Gesellschaft *Nach dem Stern der Erlösung. Franz Rosenzweig in Frankfurt: Bildung – Sprachdenken – Übersetzung* [gefördert von: u.a. DFG, EKD, Deutsche Bischofskonferenz, Zentralrat der Juden in Deutschland, Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe Universität Frankfurt, Alfons und Gertrud Kassel-Stiftung].
- 8.-9. Juli 2014 (Frankfurt): Internationale Konferenz *Beyond the Myth of Golden Spain Jewish Orientalists and Islam in the 19th and 20th Centuries*, gemeinsam mit Dr. Ottfried Fraisse [gefördert u.a. von der Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität Frankfurt].
- 25.-27. Mai 2014 (Frankfurt): Internationales Symposium *Mäzene, Gelehrte, Bürger: Jüdisches Engagement und jüdische Gelehrsamkeit in der Frankfurter Universitätsgeschichte* [private Spende].
- SoSe 2014 (Frankfurt): Ringvorlesung *Das europäische Judentum und der Erste Weltkrieg: Religiöse, politische und literarische Antworten der jüdischen „Generation 1914“* [gefördert von der Vereinigung von Freunden und Förderer der Goethe-Universität Frankfurt].

2013

- 16.-18. Dezember 2013 (Frankfurt): Internationales Symposium: *Jüdische Kierkegaard-Lektüren im 20. Jahrhundert / Interpretations of Søren Kierkegaard among Jewish Intellectuals in the 20th Century*, gemeinsam mit Heiko Schulz [gefördert u.a. von der Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität Frankfurt].
- 18.-20. November 2013 (Frankfurt): International Konferenz *The Roads not Taken: The Study of Kabbalah in the 19th and Early 20th Century*, in Kooperation mit der Ben Gurion University of the Negev, Beer Sheva) [gefördert von der Fritz Thyssen-Stiftung].
- 11.-13. Juni 2013 (Krakau): Internationale Konferenz *German-Jewish Culture in Galicia: Influence, Diffusion and Transformation*, in Kooperation mit der Jagiellonian University in Krakau) [gefördert von der Martin-Buber-Professur].
- 10.-11. Februar 2013 (Beer Sheva): Internationaler Workshop *The Study and Appropriation of Kabbalah in the Modern Period*, in Kooperation mit der Ben Gurion University of the Negev, Beer Sheva [gefördert von der Fritz-Thyssen-Stiftung].

2012

- 17.-19. Dezember 2012 (Düsseldorf): *Internationale Konferenz Martin Buber: Wirkung und Kritik*, in Kooperation mit der Heinrich Heine Universität Düsseldorf und dem Instituut voor Joodse Studies, Universiteit Antwerpen.
- 14.-16. Oktober 2012 (Budapest): Internationale Konferenz *Wissenschaft between East and West: The Hungarian Connection in Modern Jewish Scholarship*, in Kooperation mit der Central European University, Budapest, der University of Sussex und dem Institut für die Geschichte der deutschen Juden in Hamburg) [gefördert von der Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität und der University of Sussex].
- 23.-26. Juli 2012 (Oxford): 12th International EAJIS-Summer Colloquium 2012 on *Wissenschaft des Judentums in Europe: Comparative Perspectives* [gefördert von der Rothschild Foundation Europe].
- 24.-26. Juni 2012 (Düsseldorf): Internationale Konferenz *Jewish History and Culture in Early Modern Europe: The 18th Century Reconsidered*, in Kooperation mit der Heinrich Heine Universität Düsseldorf und dem Simon Dubnow Institut Leipzig.
- SoSe 2012 (Frankfurt): Ringvorlesung *Jüdisches Denken in Frankfurt: Das Freie Jüdische Lehrhaus in Frankfurt am Main 1920-1938* [gefördert von der Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität Frankfurt, Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt].
- 18.-20. März 2012 (Jerusalem): Internationale Konferenz *Moses Hess between Socialism and Zionism*, in Kooperation mit dem Leo Baeck Institut Jerusalem, der Rosa Luxemburg Stiftung und dem Centre for German-Jewish Studies, University of Sussex [gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung].

2011

- 3.-6. Juli 2011 (Frankfurt): *Symposium Haskalah and Religion: 4th International Conference on Jewish Enlightenment*, in Kooperation mit der Bar Ilan University, Ramat Gan [gefördert von der Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität Frankfurt und der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung].

- SoSe 2011 (Frankfurt): Ringvorlesung *Apokalyptik, Fundamentalismus und die Neue Weltordnung*, in Kooperation mit dem Seminar für Judaistik und dem Fritz Bauer Institut) [gefördert vom International Office der Goethe-Universität Frankfurt und der Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität Frankfurt].
- 31. Mai – 2. Juni 2011 (Beer Sheva): *Internationaler Workshop New Research on German and Central European Zionism*, in Kooperation mit der Ben Gurion University of the Negev, Beer Sheva, und dem Centre for German-Jewish Studies an der University of Sussex.
- 28. Februar – 1. März 2011 (Jerusalem): Internationale Konferenz *Jews and Revolutions: From Vormärz to the Weimar Revolution*, in Kooperation mit dem Leo Baeck Institut Jerusalem, der Rosa Luxemburg Stiftung und dem Centre for German-Jewish Studies, University of Sussex [gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung].

2010

- 8. Dezember 2010 (London): Internationaler Workshop *Holocaust Studies in the 21st Century*, in Kooperation mit dem Deutschen Historischen Institut in London.
- 17.-19. Oktober 2010 (Luxemburg): Internationale Konferenz *Samuel Hirsch: Religionsphilosoph, Emanzipationsverfechter und radikaler Reformers: Jüdische Identität im 19. Jahrhundert am Beispiel von Werk und Wirkung des ersten Oberrabbiners Luxemburgs*, in Kooperation mit dem Centre for German-Jewish Studies an der University of Sussex, der Universität Leiden und der Universität Luxemburg) [gefördert von der Sussex University].
- 16.-17. Mai 2010 (Frankfurt): *Abraham Geiger: Reformers, Historiker, Herausforderer des Christentums (1810-1874)*, in Kooperation mit dem Abraham Geiger Kolleg Potsdam und dem Centre for German-Jewish Studies an der University of Sussex) [gefördert von: Sussex University, Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität Frankfurt].

2009

- 1.-12. März 2009 (Jerusalem): *The Legacy of Hans Kohn*, in Kooperation mit dem Franz Rosenzweig Minerva Research Center, Hebrew University Jerusalem [gefördert von der Sussex University].

2008

- 1.-3. Dezember 2008 (Brighton): *Jewish Migrants from the Former Soviet Union in Different National Contexts: The Case of Germany, Israel and the United States* [gefördert von der Sussex University und dem Zentralrat der Juden in Deutschland].
- 13.-15. Juni 2008 (Brighton): *Years of Persecution, Years of Extermination: International Conference on Saul Friedländer's "Nazi Germany and the Jews"* [gefördert von der Sussex University].
- Dezember 2008 (London): Internationaler Workshop *Kristallnacht and its International Aftermath*, in Kooperation mit und gefördert von der British Academy.

2005

- 22.-23. Mai 2005 (Tutzing): Internationale Konferenz *350 Years of American Jewry, 1654-2004: Transcending the European Experience?*, in Kooperation mit der LMU München) [gefördert u.a. von der DFG].

2003

- 15.-18. September 2003 (Berlin): Internationale Konferenz *Judaism as 'Wissenschaft' – 'Wissenschaft' as Judaism: Developments and Concepts of Historical Thinking* – gemeinsam mit Andreas Gotzmann, in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Berlin [gefördert u.a. von der DFG].

1998

- 9.-11. Dezember Internationale Konferenz *Janusfiguren. 'Jüdische Heimstätte', Exil und Nation im deutschen Zionismus* (Duisburg) – gemeinsam mit Andrea Schatz [gefördert von der DFG und dem Kultusministerium NRW].

7. Drittmittelprojekte / Eingeworbene Drittmittel

a) Drittmittelprojekte

- 2021-2025 Akademischer Sprecher (gemeinsam mit Prof. Dr. Birgit Emich) der Cluster-Initiative „Dynamiken des Religiösen: Prozesse des Verstehens, des Missverstehens und der Verständigung“ [Anschubfinanzierung durch das Präsidium der Goethe-Universität Frankfurt, € 3,5 Millionen].
- 2021-2044 Leiter des Akademieprojekts „Buber-Korrespondenzen Digital: Das Dialogische Prinzip in Martin Bubers Gelehrten- und Intellektuellen-Netzwerken im 20. Jahrhundert“ an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, in Kooperation mit Prof. Dr. Martin Leiner, Friedrich-Schiller-Universität Jena, der National Library of Israel und Prof. Abigail Gillman, Boston University [gefördert vom BMBF und dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, € 9,2 Millionen].
- 2022-2026 Akademischer Leiter des Forschungsprojekts „Synagogengedenkbuch Hessen“ (gemeinsam mit Prof. Dr. Doron Kiesel und Prof. Dr. Gury Schneider-Ludorff) [Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, € 1 Million, Hessisches Kultusministerium, € 1 Million, und die Evangelischen Kirchen sowie die Katholische Kirche, € 1,2 Millionen, insgesamt € 3,2 Millionen].
- 2018-2021 Akademischer Leiter des Forschungsprojekts „Synagogengedenkbuch Hessen“, gemeinsam mit Prof. Dr. Doron Kiesel und Prof. Dr. Gury Schneider-Ludorff [Anschubfinanzierung 2018-2020, € 240.000 Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, € 65.000 Georg und Franziska Speyersche Hochschulstiftung].
- 2017-2021 Akademischer Sprecher des vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur geförderten LOEWE-Forschungsschwerpunkts „Religiöse Positionierung: Modalitäten und Konstellationen in jüdischen, christlichen und islamischen Kontexten“ [€ 4,6 Millionen].
- 2017-2019: Einwerbung des Projekts „Emigration from Paradise: Home, Fate, and Nation in Post-World War I Jewish Hungary“ [Rothschild Foundation Europe, € 70.000].

- 2017-2019: Anschubfinanzierung des Projekts „Digitalisierung und historisch-kritische Kommentierung der Korrespondenzen des Philosophen Martin Buber“ [€ 40.000 – Stiftung Polytechnische Gesellschaft, Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung].
- 2011-2013 Leiter des Projekts „The Academic Study of Jewish Mysticism in the Modern Period (1830-1941)“, in Kooperation mit Prof. Dr. Boaz Huss an der Ben Gurion University of the Negev, Beer Sheva [gefördert von der Fritz Thyssen-Stiftung, € 150.000].
- 2012-2021 Mitglied der Hauptantragsteller des DFG-Graduiertenkollegs „Theologie als Wissenschaft: Formierungsprozesse der Reflexivität von Glaubensstraditionen in historischer und systematischer Analyse“ [gefördert von der DFG – ca. € 3,3 Millionen, eigener Anteil der Martin Buber-Professur ca. € 700.000].
- 2010-2015 Förderung durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung [Programm „Rückkehr deutscher Wissenschaftler aus dem Ausland“, € 100.000].
- 2010-2013 Leiter des Projekts „A History of the Kindertransports to England in the 1930’s“ [gefördert durch die Claims Conference New York, € 30.000].
- 2008-2012 Leiter des Projekts „Jewish Studies in Europe: Comparative Perspectives“ [gefördert durch die Rothschild Foundation Europe, € 200.000].
- 2007-2010 Leiter des Projekts „The Zionists among the ‘Prague Circle’ of German-Jewish Intellectuals and their Role in the Debates about Jewish Nationalism“ [gefördert durch die Gerda-Henkel-Stiftung – € 165.000].
- 2007-2010 Leiter des Projekts „Art and Survival: The Arnold Daghani Collection for Modern Audiences“ [gefördert durch die Rothschild Foundation Europe, € 25.000].

b) Weitere Drittmittel für Doktoranden- und PostDoc-Kolloquien

- Einwerbung von € 15.000 für ein deutsch-israelisches Postdoktorandenprogramm (Berlin/Jerusalem 2012/13), gemeinsam mit LBI Jerusalem
- Einwerbung von € 90.000 für die Max und Hilde Kochmann Summer School for PhD Students in European-Jewish History, Culture and Philosophy, 2009-2017 [Privatspende und Rothschild Foundation Europe] seit 2009.

c) Einwerbung weiterer Drittmittel und Stiftungen

- Einwerbung von € 1,2 Millionen [Lord Weidenfeld, Pears Foundation London] für den Yossi Harel Chair in Israel Studies an der University of Sussex (2010) – 2012/13 besetzt.

8. Förderung von Early Career Researchers / Betreute Qualifikationsarbeiten

a) Betreute Promotionen

1. Saman Mahdevar: „Redemption through the Destruction of the Nature: An Interreligious Hermeneutics of Apocalypses“ (2023–2026).

2. Matan Gurevitz: „Ex oriente lux‘? Zum Begriff des ‚Orients‘ im Denken von Martin Buber und Albert Memmi (2023–2026) – [gefördert durch das Ernst-Ludwig-Ehrlich Studienwerk].
3. Julie Reich-Reynaud: „The Transfer of German Jewish Thought before World War II to France after the War: The Genre of the Ideal Community“ (2023–2026).
4. Martin J. Kudla: „Psychopolitik – Messianismus – Zukunftsdenken: Leben und Werk von Robert Jungk“ (2022-2025) – [gefördert im Rahmen des Akademieprojekts „Buber-Korrespondenzen Digital“].
5. Rachel Pafe: „Refractory Narrations of Mourning: Arendt, Susman, Kofman, and Taubes’s Rethinking of Holocaust Thought between Genres, Disciplines, and Selves“ (2023-2026) – [gefördert durch die Studienstiftung des deutschen Volkes, Leo Baeck-Fellowship Programm].
6. Antonia Steins: „Jüdische Aufklärung im Spiegel der Rezeption durch die deutschsprachige Philosophie im 19./20. Jahrhundert“ (2022-2025) – [gefördert durch die Hanns-Seidel-Stiftung].
7. Qingzhu Ma: „New Challenges in Education: A Dialogue with Franz Rosenzweig, Martin Buber, Emanuel Levinas, Joseph B. Soloveitchik on the Philosophy of Education“ (2021-2025) – [Anschubförderung durch GRADE und die Verbundinitiative „Dynamiken des Religiösen“].
8. Valerie Jandisek: „Bund und Erwählung im Kontext des jüdisch-christlichen Diskurses“ (2021-2024) – [gefördert durch die Hanns-Seidel-Stiftung].
9. Elias S. Jungheim: „Die Konstruktion jüdisch-kollektiver Identität im 19. Jahrhundert am Beispiel des Rabbiners Ludwig Philippson“ – [gefördert durch die DFG und die Studienstiftung des deutschen Volkes / Leo Baeck-Fellowship Programm.]
10. Josef Herbasch: „Das Konzept des Exils bei den Satmarer Chassidim und in der Chabad-Bewegung“ (2018-2024).
11. Rosa Reicher: „Gershom Scholem als Bildungstheoretiker“ (2017-2024).
12. Ansgar Martins: „Um Himmels willen nicht vom Materiellen ablenken‘. Religion bei Siegfried Kracauer. Judentum – Esoterik – Theologie im Profanen“ (2017-2023, abgeschlossen) – [gefördert durch die Studienstiftung des Deutschen Volkes, die DFG und ein Fellowship des Franz Rosenzweig-Minerva Research Center an der Hebrew University, Jerusalem].
13. Christoph Kasten: „„Sozialpolitik aus den Quellen des Judentums. Elemente politischer Philosophie im Werk Hermann Cohens“ (2016-2024) – [gefördert u.a. durch die Schleicher-Stiftung und das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst].
14. Gilad Shenhav: „Abyss and Messiah: Reflections on the Question of Language“ (2015-2021, abgeschlossen) – [gefördert durch die DFG, Fellowship des Franz Rosenzweig Minerva Research Center an der Hebrew University, Jerusalem].
15. Philipp Mertens: „Abraham J. Heschels und Dietrich Bonhoeffers Theologie des Prophetischen“ (2014-2020, abgeschlossen) – [gefördert durch die Gerda Henkel-Stiftung].
16. Andrea Kirchner: „Richard Lichtheim (1885-1963). Von der zionistisch-revisionistischen Bewegung zur Aliya Chadasha. Eine politische Biographie“ (2013-2021, abgeschlossen) – [gefördert u.a. durch die Minerva-Stiftung].
17. Vera Bronn: „Konzeptualisierungen von ‚Selbst‘ und ‚Geschichte‘ in Autobiographien und wissenschaftlichem Werk jüdischer Historikerinnen und Historiker des 20.

- Jahrhunderts“ (2013-, derzeit unterbrochen) – [gefördert durch das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk].
18. Francesca Paolin: „Die deutsche und italienische Wissenschaft des Judentums im 19. Jahrhundert im Spiegel der deutsch-jüdischen und italienisch-jüdischen Publizistik“ (2012-2018, abgeschlossen) – [gefördert durch das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk].
 19. Ulrike Kleinecke: „Die Entwicklung jüdischer Theologien des Christentums im amerikanischen Judentum nach der Shoah“ (2012-16, abgeschlossen) – [gefördert durch die DFG].
 20. Eva Kaminski: „Existenz in dunklen Zeiten: Hannah Arendts politische Kierkegaard-Rezeption“ (2012-2024, derzeit unterbrochen) – [4 Jahre gefördert durch die DFG].
 21. Tilmann Gempp-Friedrich: „Biologische Identität im Judentum der Weimarer Zeit“ (2012-2024, derzeit unterbrochen) – [gefördert durch das Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk, 2019-2020 durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst].
 22. Yizhar Hess: „Tradition, Identity and Change. The Passing of a Generation in Israel’s Masorti Movement“ (2009-2014, abgeschlossen).
 23. Shivaun Woolfson: „Life History and the Memories of Lithuanian Holocaust Survivors“ (abgeschlossen).
 24. Romy Langeheine: „Von Prag nach New York. Hans Kohn: Eine intellektuelle Biografie“ (2008–2012, abgeschlossen) – [gefördert durch die Gerda Henkel-Stiftung].
 25. Claudia Puttfarcken: „The Singularity of the Holocaust in German Historiography and in Globalised Holocaust Memory“ (2007–2010, abgeschlossen).

*b) Betreute Habilitations- und Postdoktorand*innenprojekte*

1. Dr. Yael Sela Teichler (Jerusalem) – „The Lyrical and German Jewish Modernity: Sonic Contours of the Sacred in German Jewish Thought and Culture, 1780–1918“ (2023-2025) – [gefördert durch die Alexander von Humboldt-Stiftung].
2. Dr. Daniel M. Hershkowitz (Oxford) – „Jewish Existentialism and the Legacy of Martin Luther“ (2022-2024 – [gefördert durch die Alexander von Humboldt-Stiftung].
3. Dr. Stefania Ragaù (Scuola Nazionale Superiore Pisa) – „Nationality and Citizenship in the Light of Nationalhumanismus. An Attempt to Reshape Zionism after World War I“ (2023-2025 – [gefördert durch die Alexander von Humboldt-Stiftung].
4. Dr. Stefanie Fischer: „Die Toten unter den Lebenden: Jüdische Trauerpraktiken nach der Shoah“ (Habilitationsprojekt, 2019-2024) – [gefördert durch das BMBF].
5. Dr. Chen Strass – „Hebrew Family Romances: The Bourgeois Family and the Desire for Normalcy in Modern Hebrew Literature“ (Gastwissenschaftlerin 2020/21) – [gefördert durch das die Minerva-Stiftung].
6. Dr. Kerstin von der Krone: „In Pursuit of Knowing: Nineteenth-Century Jewish Education and the Transformation of Knowledge“ (2019-2020) – [gefördert durch die Max-Weber-Stiftung].
7. Dr. Yael Almog: „Fictions of Return“ (2018-2019) – [gefördert durch das BMBF].
8. Dr. Grazyna Jurewicz: „Fremdbiographisches Schreiben in der europäisch-jüdischen Geistesgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts“ (2018-2020).

9. Dr. Ulrike Chanana: „Debatten über Pluralismus in der modernen jüdischen Religionsphilosophie“ (2017-2021) – [gefördert durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst].
10. Dr. Roi Benbassat: „Inner-Jewish Debates on Pluralism in Israel“ (2017-2019) – [gefördert durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst].
11. Dr. Ilse J. Lazaroms: „Emigration from Paradise: Home, Fate, and Nation in Post-World War I Jewish Hungary“ (2017-2019, abgeschlossen) – [gefördert durch die Rothschild Foundation Europe].
12. Dr. Philipp von Wussow: „The Philosophy of Leo Strauss: Culture, Religion, and the Political“ – (Habilitation 2015-2017, abgeschlossen) – [gefördert durch die DFG].
13. Dr. Iris Idelson-Shein: „Jewish Monster: A History“ (2013-2018, abgeschlossen) – [gefördert durch die Minerva Foundation, 2013-2015 durch die Alexander von Humboldt-Stiftung, 2016-2018 durch die Gerda-Henkel-Stiftung].
14. Dr. Amir Engel: „The Reception of the Kabbalah: Germany, 1900“ (2011-2015, abgeschlossen) – [gefördert durch die Fritz Thyssen-Stiftung, 2013-2015 durch die Gerda Henkel-Stiftung].
15. Dr. Stefan Vogt: „Subalterne Positionierungen. Der deutsche Zionismus im Feld des Nationalismus in Deutschland, 1890-1933“ (Habilitation 2011-2014, abgeschlossen) – [gefördert durch die Gerda Henkel-Stiftung].
16. Dr. Ottfried Fraisse: „Ignaz Goldziher's monotheistische Wissenschaft und die Historisierung des Islam“ (Habilitation 2010-2014, abgeschlossen).
17. Dr. George Y. Kohler – „Wissenschaft des Judentums und Kabbalah im 19. Jahrhundert“ (2010-2011) – [gefördert u.a. durch die Minerva-Stiftung].
18. Dr. Andrea Hammel: „Die Integration der Generation der Kindertransporte in England“ (2010-13, abgeschlossen) – [gefördert durch die Claims Conference].
19. Dr. Leena Petersen: „Transformations of the Utopian. From Jewish Apologetics to Dialectics of the Enlightenment“ (2008-2012, abgeschlossen) – [gefördert durch die Rothschild Foundation Europe].
20. Dr. Nitzan Lebovic: „Hugo Bergmann: The Late Prague Circle and Jewish Political Theology (2007–2011, abgeschlossen) – [gefördert durch die Gerda Henkel-Stiftung].

c) Organisation internationaler Doktoranden- und Postdoktorandenseminare

- Jährliche Young Scholars' Conferences „The Dynamics of Interreligious Interaction“, in Kooperation mit der Tel Aviv University und der University of Cambridge, in Cambridge (jährlich seit 2015, seit 2022 abwechselnd in Frankfurt und Tel Aviv).
- German-Israeli-Summer Post-doctoral Seminar in Berlin 2012 / Jerusalem 2013 – in Kooperation mit dem Leo Baeck Institute Jerusalem, dem Zentrum für Antisemitismusforschung Berlin.
- Max and Hilde Kochmann Summer School for PhD Students in European-Jewish History, Culture and Philosophy (2009, 2010, 2011, 2013, 2015, 2017) in Brighton.

9. Gutachtertätigkeit (Auswahl)

BMBF; Rothschild Foundation Europe; DFG; DAAD; Volkswagen-Stiftung; Fritz-Thyssen-Stiftung; Gerda-Henkel-Stiftung; Alexander von Humboldt-Stiftung; Israeli Science Foundation; Minerva Foundation; German-Israeli Foundation (GIF); Guggenheim Foundation; National Science Centre (Polen); Universitäten in Israel, in den USA und in England (u.a. Hebrew University Jerusalem, Tel Aviv University, Ben Gurion University of the Negev, Bar Ilan University, Haifa University; UCLA, Vanderbilt University, University of Virginia, University of Chester; Kings College, London); Peer-reviewed journals (u.a. Modern Judaism; Journal of Jewish Thought and Philosophy; Jewish Quarterly Review; Modern Jewish Studies).